

Weltende

von Jakob van Hoddis

Notizen / Anmerkungen

- 1 Dem Bürger fliegt vom spitzen Kopf der Hut,
- 2 In allen Lüften hallt es wie Geschrei,
- 3 Dachdecker stürzen ab und gehn entzwei
- 4 und an den Küsten - liest man - steigt die Flut

- 5 Der Sturm ist da, die wilden Meere hupfen
- 6 An Land, um dicke Dämme zu zerdrücken.
- 7 Die meisten Menschen haben einen Schnupfen.
- 8 Die Eisenbahnen fallen von den Brücken.

Das Gedicht „[Weltende](#)“ von [Jakob van Hoddis](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Jakob van Hoddis	Titel	„Weltende“
Verse	8	Wörter	59
Strophen	2		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
